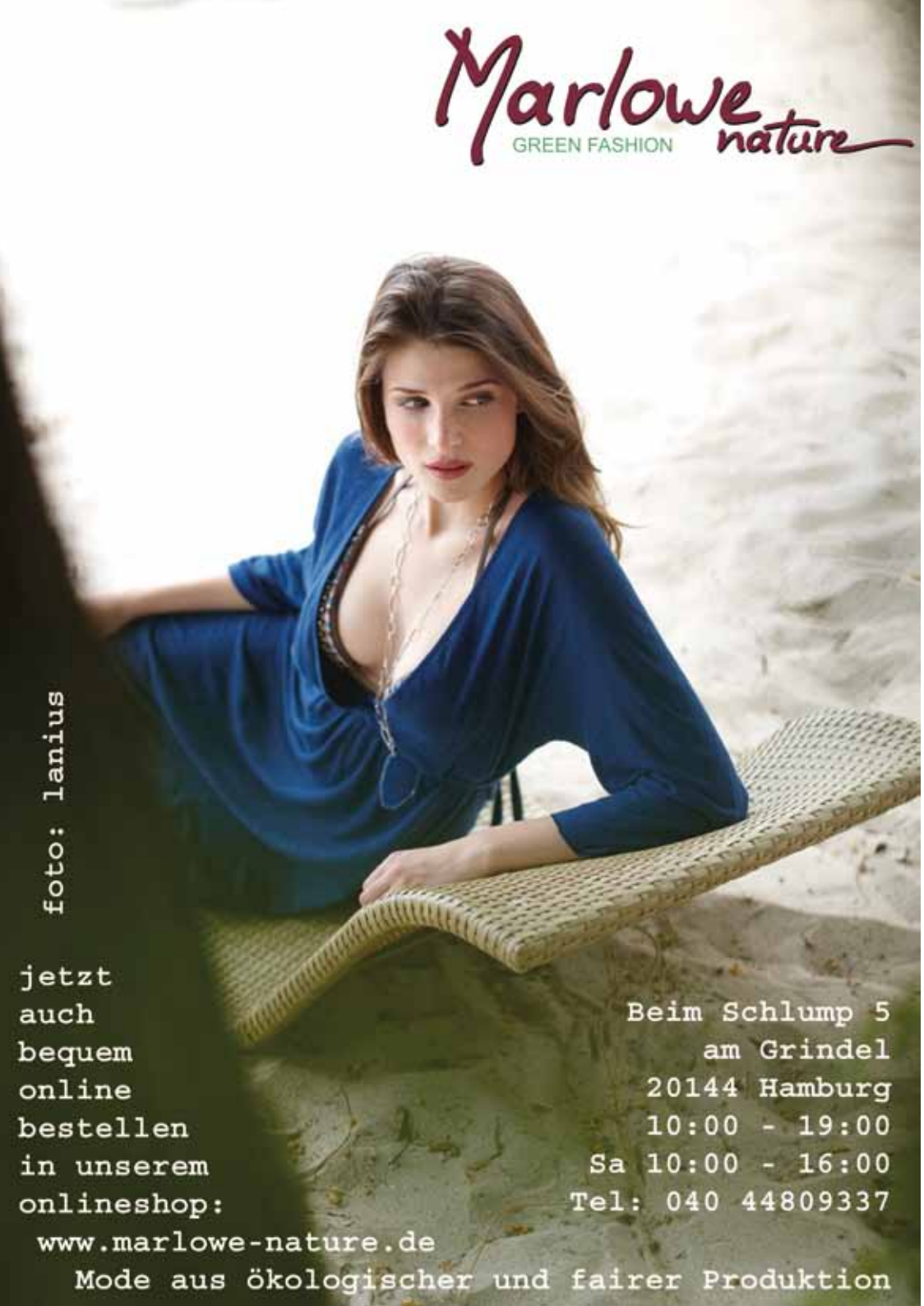
Juni 2011
Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis

Nachtmeerfahrten

Interview mit Rüdiger Sünner
zu seinem Film über Carl Gustav Jung



In diesem Heft:

Nachtmeerfahrten
Interview mit Rüdiger Sünner zu seinem Film über Carl Gustav Jung — Seite 5
Aus den Einrichtungen und Initiativen — Seite 13
Termine — Seite 20
Veranstaltungsanzeigen — Seite 32
Adressen — Seite 40
Impressum — Seite 46
Aus der Arbeit der GTS Hamburg — Seite 47
Private Kleinanzeigen — Seite 49

Titelbild auf der Vorderseite: „Zweierlei Gelb" von Christiane Lesch aus Stuttgart. Ausstellung auf dem Therapeutenflur der Station für Integrative Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg bis Ende August. Haus 1, 2. Stock, Ostflügel

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis" wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen bilden inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis" zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle …
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen
Tel. 040 - 82 27 98 46
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

LEHRER für Waldorf-schulen GESUCHT!

Waldorfpädagogik
Menschenkunde,
Anthroposophie,
Kunstgeschichte,
Fachdidaktik,
Phänomenologie,
Musik, Malen,
Plastizieren,
Sprachgestaltung,
Eurythmie,
Praktika

Seminar für Waldorf-Pädagogik Hamburg

August 2011

Ausbildung zum Waldorflehrer (m/w) im

- Vollzeitkurs (ein Jahr)
- Teilzeitkurs (zwei Jahre)
- Berufsbegleitenden Abendkurs (drei Jahre)

Studienziel:
Klassenlehrer, Fachlehrer und Oberstufenlehrer an einer Waldorfschule.

jetzt bewerben!

Hufnerstrasse 18
22083 Hamburg

TELEFON 040-88 88 86 -10 | TELEFAX -11
mail@waldorfseminar.de | www.waldorfseminar.de

Nachtmeerfahrten

Interview mit Rüdiger zu seinem Film über Carl Gustav Jung

Anlässlich des 50. Todesjahres von Carl Gustav Jung präsentiert der Filmemacher Rüdiger Sünner einen Film über die Biographie und das Werk von Jung. „In vielen Mythen muss der Held eine „Nachtmeerfahrt“ durchmachen, in der er rätselhafte Wesen und gefährliche Situationen begegnet. Der Psychologe Carl Gustav Jung (1875-1961) ging selbst auf eine solche Entdeckungsreise und befragte die Welt der Symbole und Archetypen auf ihre Bedeutung für unser Leben. Wie sehen heutige Nachtmeerfahrten aus? Welche Gefährdungen liegen auf ihrem Weg und welche Potentiale? Was erzählt unsere „Anima“ und unser „Schatten“ dabei? Enthalten die Bilder des Unbewussten auch spirituelle Botschaften? Eine filmische Reise in die Biographie C. G. Jungs und in die wirkmächtige Welt der Mythen, Träume und Symbole.“ ***(Aus dem Vorspann des Filmes).***
Am 26. Juni wird im Rudolf Steiner Haus der Film gezeigt. Im Anschluss daran findet ein Podiumsgespräch statt zu „C. G. Jung und Rudolf Steiner“ mit Dr. Wolf-Ulrich Klünker, Dr. Jörg Rasche, Rüdiger Sünner. Veranstalter sind Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V. in Kooperation mit der C.G. Jung-Gesellschaft Hamburg e.V.

Interviewpartner: RÜDIGER SÜNNER, geb. 1953, Studium der Musikwissenschaft, Germanistik, Philosophie an der FU-Berlin, Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB)

Christine Pflug: Wie sind Sie zu dazu gekommen, über C. G. Jung einen Film zu machen? Haben Sie dafür persönliche oder auch biografische Gründe?

Rüdiger Sünner: Seit 30 Jahren beschäftige ich mich mit Jung, da mich als künstlerisch arbeitender Mensch und Filmemacher Begriffe wie ”Urbild” oder ”Archetyp” immer besonders interessiert haben.

Auch sonst hat Jung viel zu bieten: seine Reisen, die Auseinandersetzung mit afrikanischen, indianischen Mythen und der indischen Glaubenswelt; seine Suche nach einer westlichen Spiritualität auch in kritischer Abgrenzung zu fernöstlicher Religion, wo z.B. das Ich keine so große Rolle spielt wie bei uns.
Jungs Beschäftigung mit den ”Wotanskräften” der völkischen Begegnung interessierte mich natürlich vor dem Hintergrund meines Film-/Buchprojektes

”Schwarze Sonne” ganz besonders, auch seine problematischen Äußerungen zum Unterschied von ”arischem” und ”jüdischem Unbewussten”, überhaupt zur Völkerpsychologie.

C. P.: Warum haben Sie als Titel dieses Zitat ”Nachtmeerfahrten” gewählt? Es gäbe ja noch andere Zitate, bzw. Aspekte von Jung ...

Rüdiger Sünner: ”Nachtmeerfahrten” ist eine wunderbar vieldeutige Metapher: ursprünglich aus der ägyptischen Mythologie kommend (die Unterweltfahrt des Sonnengottes), verwendet Jung sie auch für den Verlauf psychischer Erkrankungen. Und auch sein eigenes Leben war vielfach eine Nachtmeerfahrt mit Krisen und Gefährdungen.
So spiegelt das Rote Buch eine Gratwanderung entlang einer psychotischen

Rüdiger Sünner

Gefährdung. Auch Jungs manchmal ambivalente - und daher später heftig kritisierte – Äußerungen während des Dritten Reiches umschreiben ebenfalls eine Art ”Nachtmeerfahrt”.

Jung's Villa in Küsnacht bei Zürich

alle Fotos: http://www.nachtmeerfahrten.de/

C. P.: Welche Äußerungen während des Dritten Reiches waren das? Wie sehen Sie seine politische Position?

Öl ins Feuer der Nazis gegossen

Rüdiger Sünner: Jung hatte 1933, sechs Wochen nach der Bücherverbrennung, in einer Rundfunkrede den ganzheitlichen ”germanischen Geist” gegen das zersetzende Denken von Freud und Adler gerühmt und damit ein bekanntes antisemitisches Klischee (”zersetzend”) wiederholt, also Öl ins Feuer der Nazis gegossen. Er kam mit völkerpsychologischen Differenzierungen (”das arische Unbewusste hat ein stärkeres Potential als das jüdische”) in einer Zeit, als bereits Juden verfolgt und boykottiert wurden. Er war aber kein Nazi und auch kein Antisemit, trug nur - zu einem völlig unpassenden Zeitpunkt - noch einmal eine Fehde mit Freud aus, der ihn wohl auch gekränkt hatte.

abgründige Phantasien

C. P.: Was ist das „rote Buch“?

Rüdiger Sünner: Es ist ein Tagebuch voller intimer Träume und Visionen, das Jung jahrzehntelang geheimgehalten hat.(http://www.youtube.com/watch?v=w_o9CpIzX6Y). Erst 2009 wurde es von seinen Erben zur Veröffentlichung freigegeben.

C. P.: Warum hat C. G. Jung das so lange geheim gehalten?

Rüdiger Sünner: Vermutlich, weil so intime und abgründige Phantasien drin sind.
Er wollte auch, dass jeder Patient sein eigenes Rotes Buch schreibt.

archetypische Gestalten

C. P.: Er spricht darin von Phantasien und Imaginationen. Was kann man sich darunter vorstellen?

Rüdiger Sünner: Im Roten Buch hat Jung all seinen Assoziationen freien Lauf gelassen, ohne jede Art von Zensur und Scham. Er stieß dabei auf Figuren, Bilder und Kraftfelder mit einem autonomen Leben, dem er zu folgen versuchte: Tagträume, archetypische Gestalten, aus denen Geschichten wurden, die auch in sehr dunkle Bereiche von Gewalt, Mord und Krieg führen. Aber auch zu heidnischen Götterfiguren, Gegenfiguren zu allem Christlichen. Möglicherweise hat er auch mit Kräften gerungen, die Steiner als Luzifer und Ahriman beschrieb.

„Nachtmeerfahrten“ auf den verschiedensten Ebenen

C. P.: Wie sehen heutige Nachtmeerfahrten aus?

Rüdiger Sünner: Heute finden ”Nachtmeerfahrten” auf den verschiedensten Ebenen statt: in persönlichen Krisen und Depressionen, in Filmen, Romanen, spirituellen Workshops, in der ganz persönlichen Odyssee, die viele Menschen heute durchmachen, die sich alleine durchschlagen müssen ohne Bindung

Jung unternahm mehrere Reisen nach Afrika, bei denen er den dort noch lebenden archaischen Teil unserer Seele studieren wollte, der bei uns "unter dem Einfluss und dem Druck des Europäer-seins unsichtbar geworden ist."

Der ägyptische Gott Re auf seiner Sonnenbarke, mit der er jede Nacht die Unterwelt durchfahren muss. Für Jung eine wichtige symbolische Darstellung der "Nachtmeerfahrt".

an familiäre oder religiöse Sicherheiten. Der sensible Umgang mit den Stimmen und Symbolen, die aus unserem Unbewussten aufsteigen, kann hierbei ein Leitfaden im Dunklen sein - durchaus auch die Psychologie von C.G.Jung.

sich zum höheren Selbst bewusst durcharbeiten

C. P.: Hat Jung die westliche Spiritualität (nachhaltig) geprägt? Worin drückt sich das aus?

Rüdiger Sünner: Jung hat davor gewarnt, einfach fernöstliche Praktiken wie Yoga, Zen, Meditation etc. zu übernehmen. Für den Europäer - so glaubte er - gehöre auch die Auseinandersetzung mit seinem "Schatten" dazu, auch der Kontakt zur Wissenschaft und Rationalität. Alchemie, Gralsmythen und Traumarbeit waren für Jung wichtige Instrumente zur Entwicklung einer westlichen Spiritualität, die nicht nur das Ich zugunsten irgendeiner diffusen Nirwanaerfahrung aufgibt, sondern sich zum höheren Selbst auch bewusst durcharbeitet.

Berührungspunkte zu Rudolf Steiner

C. P.: In der Podiumsdiskussion, die im Rudolf Steiner Haus im Juni stattfinden wird, werden Berührungspunkte zu Rudolf Steiner hergestellt. Worin sehen Sie diese?

Jung und Steiner hegten zeitlebens große Wertschätzung z.B. gegenüber dem Hinduismus und Buddhismus, warnten jedoch gleichzeitig immer vor einer blinden Übernahme dieser Lehren in den Westen. Zwar konzedierten beide, dass Asien sich bis heute eine ganzheitliche Weltsicht bewahrt habe, die im einseitig auf Rationalität und Technik fixierten Europa längst abhandengekommen sei. Doch sie forderten dazu auf, eigene philosophische und spirituelle Traditionen zu reaktivieren, um diese Wunde wieder von innen zu heilen: "Es scheint mir, dass wir wirklich etwas vom Osten gelernt haben, wenn wir verstehen, dass die Seele genug Reichtümer enthält, ohne dass sie von außen befruchtet werden muss." (C.G.Jung: Gesammelte Werke, Solothurn und Düsseldorf 1995, Bd.11, 485)

nicht in die Leere des Nirwana flüchten

Rudolf Steiner argumentiert, dass man sich in der geistigen Geschichte des Westens richtigerweise immer mehr der materiellen Welt zugewandt habe, um Naturwissenschaften und Ichstärke zu entwickeln, beides höchstwichtige Elemente für folgerichtiges Denken und Handeln aus Freiheit. Daher sei es unzulässig, das irdisch-stoffliche Leben - wie im Orient üblich - als Verursacher von Leiden zu diffamieren und per Meditation in die Leere des Nirwana zu flüchten. Nicht sollten Ich und Denken abgeschafft werden, sondern sich zu mehr Kraft und Wahrnehmungsschärfe steigern, um illusionäre Aspekte der Realität zu durchstoßen und zu tieferen, auch ganzheitlicheren Ebenen zu gelangen.

Ein von Jung in Stein gehauenes Gesicht am Turm von Bollingen: vielleicht der „Trickster“, eine mythologische Narrenfigur, die mit ihren Streichen unsere Denkgewohnheiten durcheinanderwirft.

Darstellung eines Ungeheuers aus Jung's "Rotem Buch": die Verkörperung von dunklen Seiten unserer Psyche, denen der Held auf seiner "Nachtmeerfahrt" begegnet.

Zudem habe in Europa das Christus-Ereignis stattgefunden, in dem sich eine hohe Wesenheit mitten ins Leben der Menschen hineinbegab, um deren Stofflichkeit, Zerrissenheit und Schmerz zu teilen. Dies war ein Jasagen zu Materie, Leid und individueller Existenz. Dieser ”Christus-Impuls” war für Steiner ein wichtiger und nicht mehr rückgängig zu machender Entwicklungsschritt, auch wenn er die Exzesse und Grausamkeiten der abendländischen Kirchengeschichte aufs schärfste verurteilte. Insofern gibt es hier auch interessante Berührungen zu C.G. Jung, der ja ebenfalls für den Westen eine Bewusstseinssteigerung durch historische, naturwissenschaftliche und christliche Errungenschaften fordert. (http://www.ruedigersuenner.de/dalai9.html)

Weitere Filme von Rüdiger Sünner:

Die Legende vom Nil (1991); Paul Klee in Ägypten

Der Nachlass (1994); Spielfilm mit Ernst Jacobi und Katrin Sass

Schwarze Sonne (1997); Mythologische Hintergründe des Nationalsozialismus

The Tree of Life (2004); Auf den Spuren von Dag Hammarskjöld in Lappland

Geheimes Deutschland (2006); Eine Reise zur Spiritualität der Frühromantik

Abenteuer Anthroposophie (2008); Rudolf Steiner und seine Wirkung

Das kreative Universum (2010); Naturwissenschaft und Spiritualität im Dialog

Von Wissenslücken und Hemmschwellen – der Weg zur Integrativen Medizin

Am Asklepios Westklinikum Hamburg besteht mit der Station für Integrative Medizin die einzige Krankenhausstationin ganz Norddeutschland, die zusätzlich zu einer kompetenten schulmedizinischen Behandlung auch eine ganzheitliche Diagnostik und Therapie anbietet mit Anthroposophischer Medizin, Homöopathie und Palliativmedizin. Häufiger wurde darüber im hinweis schon berichtet, doch noch immer ist ein großer Informationsbedarf zu erleben. Deshalb in Kürze:

! Die Station für Integrative Medizin ist Teil eines Akutkrankenhauses der Grund- und Regelversorgung. Jeder kann kommen. Es werden sowohl Kassen- als Privatpatienten behandelt.
! Für das erweiterte diagnostische und therapeutische Angebot sind keine Zuzahlungen zu leisten.
! Trotz des besonderen Angebots bestehen keine langen Wartezeiten. Menschen mit akuten, krankenhausbedürftigen Erkrankungen können in der Regel kurzfristig aufgenommen werden. In Einzelfällen führt der Weg auf die Station über die Notfallaufnahme des Krankenhauses.
! Bei unmittelbar lebensbedrohlichen Situationen führt der Weg ins nächstgelegene Krankenhaus. Bei allen weiteren akuten Erkrankungen kann der Patient bestimmen, in welches Krankenhaus er gehen will. Also auch das Asklepios Westklinikum im Hamburger West kann gewählt werden.
• Die Stationbehandelt Menschen mit schweren inneren Erkrankungenwie Herzschwäche, Durchblutungsstörungen von Herz und Gehirn bis zum Infarkt oder Schlaganfall, Lungenentzündung, akutem Schub bei rheumatischen oder Autoimmunerkrankungen, Tumorerkrankungen und akute und chronische Schmerzzustände.
Die Behandlung von psychosomatischen Erkrankungen und Reha-Aufenthalte sind nicht möglich.
• Und was schätzen die Patienten? Sie kommen an einen Ort, an dem Sie besondere Wertschätzung, Zuwendung und Geborgenheit erfahren, aber auch eine hohe Kompetenz. Ihre persönlichen Bedürfnisse und ihr subjektives Krankheitserleben werden ernst genommen.

Wir sind schon da – wann kommen Sie?
Informieren Sie sich vor Ort am 20. 6., 14.30 – 15.30 Uhr: Infostunde zu unserer Arbeit

MitarbeiterInnen der Station. Foto: Rudolf Giesselmann

Station für Integrative Medizin, Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 8191 2300

www.integrativemedizin-hamburg.de

Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus
Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.
Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus
bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.
Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 16.00-18.00
Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG
Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagsschule in Kleinklassen und suchen für unseren Unterricht eine/n
Lehrer/in
für die
Hauswirtschaft
in der Oberstufe
(Stellenumfang ca. 35 %)
gerne in Kombination mit
Gartenbau
(Stellenumfang 50 %)
Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 - 0, Fax - 19
mail@michaelschule.net

Hier könnte hinweis Ihre Anzeige stehen*
*z.B. eine 1/4-Seite quer. (125 x 42 mm)
Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail. Tel.: 040/410 41 71, hinweis-hamburg@online.de

...und warum studierst du Eurythmie?

„...weil es mein Ziel ist, ein bewusstes Leben führen zu können. Mit der Eurythmie erhoffe ich mir, diesem Ziel näher zu kommen. Ich möchte Probleme in der Welt wahrnehmen und innovativ Lösungen suchen und vor allem: ins Handeln kommen!" (Greta Weber, 20, Studentin im 2. Jahr bei 4.D)

Eurythmie ist heute u.a. ein anerkannter, vierjähriger Bachelorstudiengang. Dennoch fragt man sich immer wieder: Wozu Eurythmie studieren? Was kann man damit werden?
Diese Fragen werden uns Dozenten und Studenten von 4.D immer wieder gestellt, und wir beantworten sie immer wieder neu. Natürlich gibt es die bekannten Berufsperspektiven wie Eurythmielehrer, Heileurythmist, Bühnen- oder Performancekünstler oder Betriebseurythmist. Aber was motiviert junge Menschen Anfang zwanzig heute einen solch unbekannten, oft befremdlichen oder zumindest schwer vermittelbaren Beruf zu ergreifen?

*"Ich möchte später anderen Menschen ebenfalls die Möglichkeit geben, mit Hilfe der Eurythmie die eigene innere 'Bewegung' spüren zu lernen und darüber hinaus diese für die eigene Gesundheit lernen zu nutzen."
(Cathrin, 35, Studentin im 2. Jahr bei 4.D)*

*"Ich möchte Menschen dazu anregen, die Welt zu hinterfragen, ich möchte einen Zugang zu zeitgenössischer Kunst schaffen und Sinn und Freude für Gemeinschaft wecken."
Kathrin, 24, Studentin im 3. Jahr bei 4.D*

Hier sprechen junge Menschen, die ihre eigene Berufung noch suchen und doch schon eine Ahnung davon haben, wo ihre Lebensreise hingehen könnte.
Sie sind „Lebensanfänger", die mit dem Studium der Eurythmie die Chance wahrnehmen, um herauszufinden, was in ihnen steckt und die ihre Neigungen selbst zu Fähigkeiten ausbilden wollen.

*„Eurythmie hat in meinem Leben zwei 'Aufgaben'. Zum Einen wirkt sie in mich hinein und in Bezug darauf möchte ich mit Hilfe der Eurythmie an mir selbst arbeiten sowie verschiedene Wirkweisen unterschiedlicher Kräfte in Mensch, Musik und Sprache untersuchen. Zum Anderen möchte ich mich, bezüglich auf die Welt, mit den Kernfragen der Eurythmie auseinander setzen und daraus einen konsistenten Umgang mit ihr im Künstlerischen, Pädagogischen und Politischen finden. Des Weiteren möchte ich neue Bereiche des Lebens für die Eurythmie erschließen und hier insbesondere die künstlerische Auseinandersetzung mit sozialen und politischen Phänomenen. Nicht zuletzt möchte ich Eurythmie im Kontext einer eurythmiefremden Realität betreten (zum Beispiel in Bezug zu anderen - tänzerischen - Bewegungskünsten) und sie auf verschiedene Weisen praktisch und aktiv da hineinstellen.
Johanna Völker, 24, Studentin im 2. Jahr bei 4.D,*

Mit jedem Menschen wird im Grunde eine neue Eurythmie geboren. Jeder Studierende bringt einen neuen Impuls mit in die Eurythmie, den es vorher noch nicht gab. Das erzeugt bei uns Dozenten die Zuversicht, dass die Entwicklung der Eurythmie weitergeht und nicht stehen bleibt. Umso wichtiger ist es, die Wur-

grüne Mode
und Wäsche

paletti
öko & fair

RÄUMUNGS
VERKAUF

WEGEN UMBAU
ab 1. Juni
BIS 30. JUNI
30% auf die Sommerkollektion
20% auf die gesamte Wäsche
SOLANGE DER VORRAT REICHT

facebook.com/paletti.oekofair
www.paletti-naturwaren.de
Mo – Fr 10 – 19.00 Uhr · Sa 10 – 16 Uhr
Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg · (Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71

Greta, Rosa und Johanna,
jeweils 2. Jahr 4.D.

zeln der Eurythmie, ihre Hintergründe und Grundelemente zu kennen und zu beherrschen. Weiterentwickeln kann man nur das, was man kennt.

Welche Rolle spielt die Eurythmie heute? Was ist los, wenn sie als Kern der Waldorfpädagogik in vielen Schulen einen immer schwereren Stand hat und es obendrein nicht nur immer weniger Lehrer gibt, sondern zudem immer weniger Eurythmielehrer? Stirbt die Eurythmie als Unterrichtsfach an den Waldorfschulen langsam aber sicher aus? Für Studierende, die sich für die Eurythmie entschieden haben, sind solche Fragen existentiell.
Vor sieben Jahren haben wir zehn Dozenten, die in den unterschiedlichen eurythmischen Berufsfeldern tätig sind, 4.D entwickelt. Das Hauptanliegen ist es bis heute, den Studierenden möglichst vielseitige Einblick in die heutige Berufspraxis zu geben, damit der Start in den Beruf mit der Eurythmie leichter gelingt. Um das zu ermöglichen, sind bis heute alle Dozenten weiterhin in ihren Berufen tätig. Sie arbeiten therapeutisch, pädagogisch oder künstlerisch an Schulen, Kindergärten, Wirtschaftsunternehmen, Altersheimen oder im Gefängnis.

" ... wie ich innere wie äußere Flexibilität entwickeln möchte. Ich will Menschen die Möglichkeit geben, Ruhe in sich selbst zu finden, Fragen zu entwickeln bzw. sie wahrzunehmen, vom Denken ins Tun zu kommen, Bewusstsein und Wahrnehmung zu entwickeln."
Greta Weber, 20, Studentin im 2. Jahr bei 4.D,

„Eurythmie ist: Erleben, was die Welt im Innersten zusammenhält'.
Rosa, 23, Studentin bei 4.D, 2. Jahr

Am 24./25. Juni 2011, schließt der erste Kurs seinen vierjährigen Studiengang mit einer BA-Prüfung ab und zeigt, genauso wie die beiden Nachfolgekurse die Arbeitsergebnisse öffentlich im Rudolf Steiner Haus.

(Claudine Nierth)

Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

Anthroposophische Medizin
im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- ***Adressen***
  von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- ***Kurse und Vorträge***
  zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- ***Informationen***
  zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft
Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

Elias - Schule

Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide für die Bereiche Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung und motorische körperliche Entwicklung

Für unseren Schulzweig in der Nordheide, ca. 30 km südlich von Hamburg gelegen, suchen wir für das Schuljahr 2011/2012:

eine/einen
Sonderschullehrer/in oder Waldorflehrer/in
für die neue 1. Klasse
und eine/einen
Fachlehrer/in für Werken
(Holzwerkstatt)
Mittel- und Oberstufe in Teilzeit (¾-Deputat)

Haben Sie Lust und Freude, an der weiteren Ausgestaltung unserer Schule mitzuwirken? Dann bewerben Sie sich gerne bei uns:

Elias-Schulzweig
Personalkreis
Schulweg 1, 21255 Wistedt
Tel. 04182 / 28 750-0
Fax: 04182 / 28 750-29
E-mail: elias-schulzweig@web.de

Wir suchen
eine/n Erzieher/in
zum 01.07.2011, spätestens zum 01.08.2011,
mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 38,5 Stunden für unsere Elementargruppe (20 Kinder).
Erfahrungen in der Waldorfpädagogik sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik HH-Iserbrook e.V.,
z.Hd. Frau Ira Memming, Iserbrooker Weg 62, 22589 Hamburg
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Tel.Nr.: 04101/371637

Mittwoch, 1. Juni

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr

Unser Infonachmittag

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 - 8106. info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

1. – 4. Juni

Bernard Lievegoed Institut,r

Lerntherapie – entwicklungsorientiert und integrativ

Aufbaumodul in einer Weiterbildung (lesen, schreiben, rechnen), Seminar mit Roswitha Willmann, Britta Reichert, Ernst Westermeier, bitte anmelden: 4308081

Donnerstag, 2. Juni

Hof Dannwisch, Horst/Holst., von 11 – 17 Uhr

Frühlings-Hoffest

Viele bunte Stände aus unserem Dannwischer Umkreis, Spiele für Jung und Alt, Führungen in die verschiedenen Bereiche unseres Hofes, leckeres aus der Dannwischer Küche, Kaffee und Kuchen, Hof-Kindergarten, viele Infos und eine schöne Atmosphäre

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

„Fasset Mut – ich habe die Welt überwunden"

Gemeindegespräch

Max Brauer Allee 24, 22765 Hamburg, 18:00

Altona steht auf dem Spiel!

Im Rahmen der altonale 2011 laden die Alfred Schnittke Akademie International und das Netzwerk Agens zu einem kreativen Spielabend mit dem Brettspiel „Stadtspieler", dem Trainingsspiel für Stadtentwicklung und Kreativität ein. Ein Abend zum Kennenlernen und Ideen stiften. Ganz nach den Wünschen, Erfahrungen und Vorstellungen der Mitspieler entsteht die Stadt der Zukunft auf dem Spielfeld. Gemeinsam entwickeln und diskutieren Sie Ihre Lösungen und Ideen. Eine Veranstaltung mit „Stadtspieler" im Rahmen der Kampagne „365 Ideen für Hamburg – Green Capital 2011". Um Anmeldung wird gebeten. info@netzwerk-agens.de. Informationen zur Kampagne: www.stadtspieler.com/365ideen. Eintritt: frei

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Andacht zu Himmelfahrt „Die Verklärung der Erde"

Predigt: Friedrich Hussong, Orgel: Andreas Rondthaler

02./03. Juni

Rudolf Steine Haus, Donnerstag, 10.30 bis 21.00 Uhr und Freitag, 9.30 bis 13.00 Uhr

Rudolf Steiner, ein Kommender

Rudolf Steiner gehört nicht der Geschichte, sondern der Zukunft. Seminar mit Prof. Dr. Karen Swassjan. Kursgebühr: 70,- Anmeldung bitte bei: Christiane Linde-Bonsignore (Tel.: 04102-2041656)

3. – 5. Juni

Forum-Initiative, Fr 19.30 – 21.30h, Einführungsvortrag. Sa 10 – 18h Erüben. So 10 – 18h Vertiefungstag

"Worte können Fenster sein – oder Mauern" wir haben die Wahl

Einführungs- und Vertiefungstage in Gewaltfreie Kommunikation mit Hannah Hartenberg. Am Freitagabend und Samstag wird für Neueinsteiger eine Einführung in Gewaltfreie Kommunikation angeboten. Sonntag: Vertiefungstag zum Thema Umgang mit Ärger und Wut, 90,-. Investition für das gesamte Wochenende: 180,-. Kontakt: Hannah Hartenberg 040/7026217 und 0163 2010518

Sonntag, 5. Juni

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Kinderfest zu Himmelfahrt

Montag, 6. Juni

Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr

Schnittke Studien

Alfred Schnittke und seine Dichter, Jürgen Köchel (Vortrag). Eintritt: 8,-/5,-

Dienstag, 7. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr

Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk - Demeter: Landbau als Kunst der Verwandlung der Erde

Rudolf Steiners Impulse für die Verwandlung der Welt, Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83), Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung; Veranst.: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 8. Juni

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg , Tel.: 04131-86100, 20.00 Uhr

„Das Bildnis des Dorian Gray – nach Oscar Wilde"

Eurythmieaufführung des Eurythmie-Ensemble Mistral aus Stuttgart

Christophorusschule, Bergstedter Chaussee, 20 Uhr
Leben ist nicht meßbar... Der goldene Schnitt in der Musik
Vortrag und Konzert mit Uwe Kliemt. Werke von Mozart und Beethoven u.a. Mondscheinsonate

Donnerstag, 9. Juni

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, um 19.00 Uhr
"The Incredible Waldorf Band"
Gastspiel des Musikabschlusskurses der Waldorfschule Oslo /Bærum. Als Gäste: Schüler der Farmsener Schule. Eintritt frei

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19.30 Uhr
Schulkonzert

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 Uhr
Wollte ich Liebe singen, ward sie mir zum Schmerz
Gesprächskonzert zur Klaviersonate in a-Moll, D 784, von Franz Schubert; mit Steffen Hartmann, Klavier. Euro 8 / 5. Veranst.: MenschMusik e.V.

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Das Pfingsterlebnis als Wahrnehmungsprozess der menschlichen Sinne
Vortrag Harry Lohse, Pfarrer in Nürnberg

Freitag, 10. Juni

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasseaula, 19.00 Uhr
„Sommerkonzert"
es musizieren die verschiedenen Klassenorchester, MST und OST-Orchester, sowie der Elternchor. Reservierungskarten für 1,- gibt es im Schulbüro bzw an der Abendkasse

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr
Pfingsten – Das Fest der freien Individualität
Vortrag: Gerrit Balonier

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr
Dreieinigkeit und Dreifaltigkeit: Wie kann man die Trinität verstehen? Kann man sie überhaupt verstehen?
Darstellung und Gespräch mit Jörgen Day

10./11. Juni

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr
Säuglingspflege
Sie erwarten Ihr erstes Kind? Hier geht es um die Bedürfnisse des Neugeborenen und wie Sie diese erkennen, darum, wie man das Baby trägt, wickelt oder wäscht, um die ideale Schlafumgebung und das Stillen. Leitung: Mareike Rettberg, Hebamme, Stillberaterin. Kosten: 89,-/ 69,-(Paar). Anmeldung: 04102 / 667 146 oder info@hebamme-ahrensburg.com

Sonntag, 12. Juni

Rudolf Steiner Haus, 10.00 bis 18.00 Uhr
Workshop zur Malerei: Das Dreieck des Kreises - Goethes Farbenlehre und die drei Grundfarben Yellow, Cyan und Magenta (Purpur/reines Rot)
Einführung in das größte zusammenhängende Werk Goethes, seine Farbenlehre.Experimente zur Farbenlehre und die Entwicklung und Entfaltung des Farbkreises mit besonderem Blickwinkel auf die drei Grundtöne Yellow, Cyan und Magenta und Ihre Bedeutung und Positionierung im Dreieck des Kreises. Jeder ist herzlich willkommen. Dozentin Helene Ravn. Kursgebühr: 80,-. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0177-229 42 68 oder ravn@farbraum.org

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr
Festansprache zu Pfingsten.
Jörgen Day

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr
Kinderfest zu Pfingsten

Ort: Forum-Initiatve, 18 h und 20.15 Uhr
DAS PFINGSTEREIGNIS ALS WEGWEISER IN DIE ZUKUNFT
18 h: Einführung in das Tagungsthema
Vortrag: Norbert Thomsen; Rezitation: Anthr. Schauspielgruppe Hamburg im Manes-Zweig, Ltg. Lore von Zeska; Musik: Elke-Renate Schnadt-Janzen
20.15 Uhr: Der Weg des Christus in den Glasfenstern des Goetheanum (mit Lichtbildern)
Vortrag: Frank von Zeska. Öffentliche Pfingst-Veranstaltung des Manes-Zweig. Siehe Anzeige am Ende des Terminteils

Montag, 13. Juni

Horst/Holstein, 12.00 - 16.00 Uhr
UBUNTU "Tag der Offenen Tür"*
mit Pfingstfeier, Circensischen Darbietungen, Buffet aus unserer Küche mit allerlei Leckerem sowie Kaffee und Kuchen, Vorstellung und Führungen zu „UBUNTU -der Circus" und unserer Circusschule „UBUNTU -das Circusjahr". Kontakt: Hans-Ulrich Rausch-Gurlitt (Mobil 0171-34 10 769)

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr
Artus und die Tafelrunde
Vortrag und Lesung von Oliver Reichelt. Kostenbeitrag: 10,- , ermäßigt 5,-. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Dienstag, 14. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr
Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk - Der Brand des ‚Goetheanums' und die Gesellschaft freier Geister
Rudolf Steiners Impulse für die Verwandlung der Welt, Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83), Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung; Veranst.: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 15. Juni

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr

"Meeting Jesus again for the first Time" (M. Borg). Im Evangelium neu lesen lernen

Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar von Ylwa Breidenstein, Järna, in der Reihe „Akzente christlicher Erneuerung". Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

15. – 18. Juni

Bernard Lievegoed Institut

Integrative Diagnostik

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Weiterbildung mit Bettina Henke, Ingrid Ruhrmann, Roswitha Willmann, bitte anmelden: 4308081

Donnerstag, 16. Juni

(Terminverschiebung! Statt am 13. Mai nun am 16. Juni!) Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: N. Stark (Vi.), O. Dovbush-Lubotsky (Vc.), C. Pescia (Klv.)

Werke von Schostakowitsch und Silvestrov. Eintritt: 15,-/10,-

Freitag, 17. Juni

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 19.00-22.00 Uhr

Vater-Rolle: Von der Rolle?

Sie wollen alles richtig machen, fröhlich mit den Kindern spielen, verantwortungsvoll erziehen, ein liebender Partner sein, sich zuhause engagieren und auch im Job „ihren Mann stehen". Wie kann das Leben als Vater und Partner zufrieden und entspannt gelebt werden? Leitung: Ulli Kopp, Dipl.Psychologe, Berater, Coach, Psychotherapeut HP, Vater. Kosten: 30,-. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Rudolf Steiner Schule Harburg, 19.00

Künstlerischer Abschluss

der 12. Klasse

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Die Johanni-Epistel

Einleitung und Gespräch: Frank Ehmke

Samstag, 18. Juni

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00

Öffentliche Monatsfeier

im Rudolf Steiner Haus Hamburg, 9.30 – 13.30 Uhr

Tierkreiseurythmie: Im Zeichen des Krebses

mit Frederike von Dall `Armi, Tel. 040 / 648 21 60. Kursbeitrag 45.-

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 10:00 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

unsere Schüler präsentieren Darbietungen aus dem Unterricht. Eintritt frei

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88, 22589 HH, 12 – 17 Uhr

Frühlingsfest

siehe ausführlichen Text unter Veranstaltungsanzeigen auf S. 38

Rudolf-Steiner-Schule und der Christophorusschule, ab 12:30 Uhr

Sommerfest

der Rudolf-Steiner-Schule und der Christophorusschule

Sonntag, 19. Juni

Rudolf Steiner Haus, 10.00 bis 18.00 Uhr

Workshop zur Malerei: Das Dreieck des Kreises - Goethes Farbenlehre und die drei Grundfarben Yellow, Cyan und Magenta (Purpur/reines Rot)

Einführung in das größte zusammenhängende Werk Goethes, seine Farbenlehre.Experimente zur Farbenlehre und die Entwicklung und Entfaltung des Farbkreises mit besonderem Blickwinkel auf die drei Grundtöne Yellow, Cyan und Magenta und Ihre Bedeutung und Positionierung im Dreieck des Kreises. Jeder ist herzlich willkommen. Dozentin Helene Ravn. Kursgebühr: 80,-. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0177-229 42 68 oder ravn@farbraum.org

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 11-14 Uhr

Unser Engagement für Japan

Großer Benefiz - Floh- und Kleinkunstmarkt

Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 2, 21256 Wörme

Hoffest

Rudolf Steiner Haus, 11.30 Uhr

Eurythmie-Abschluss-Programm des Kairos Eurythmy Training aus Kapstadt

Studenten des Abschlusskurses aus Kapstadt zeigen klassische und zeitgenössische Werke, unter anderem von südafrikanischen Künstlern. Kompositionen von Ludwig van Beethoven und Thomas Rajna, Dichtungen von Edith Sitwell, Eugene Marais und A. A. Milne's Winnie the Pooh. Eintritt frei, Spenden willkommen. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst, kunst e.V. und Southern Cross e.V. Siehe Text Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Haus, 20 Uhr
Duoabend für Violoncello und Klavier
mit Werken von Bach, Beethoven, Schumann und Mendelssohn. Harald Simon, Violoncello; Ji-Hee Back, Klavier. Euro 12 / 8. Veranst.: MenschMusik e.V.

Lukas-Kirche, Uhrzeit bitte in der Gemeinde erfragen
Schülerkonzert
Michael Holm

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr - 21:30 Uhr
Abend der Stille
Brigitte Olle

Montag, 20. Juni

Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, 14.30-15.30 Uhr
Akut! Ganzheitlich! Gut!
Informationsstunde zum Angebot der Anthroposophischen Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg. Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53; siehe dazu Artikel unter „Aus den Einrichtungen und Initiativen"

Dienstag, 21. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr
Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk - Schicksale und wiederholte Erdenleben einzelner Individualitäten
Rudolf Steiners Impulse für die Verwandlung der Welt, Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83), Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung; Veranst.: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 22. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr
Samothrake – Von den Schöpferkräften der Kabiren zu den Denkkräften des Aristoteles
Vortrag von Maria Schulenburg. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00
Johanni-Imagination
Experimenteller Vortrag von Frank Aßmann

Donnerstag, 23. Juni

Michaels-Kirche, 20.0 Uhr
Der Ruf in der Einsamkeit
Johannipredigt

Freitag, 24. Juni

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, von 15.00 - 18.00 Uhr
Offenes Atelier - Aufnahme- und Infotag
Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie! Künstlerischer Kurs mit Studenten der Kunstakademie. (Kostenbeitrag 15,-) Information und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661, e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 16.00 Uhr
Johanni-Spiel- und Fest

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr
1. Diplomabschluss des 4. Studienjahres
Präsentation aus den Fachbereichen (Teil 1). Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Andacht zu Johanni „Die Stimme eines Rufers in der Einsamkeit"
Predigt: Christian Scheffler, Orgel: Andreas Rondthaler

Domäne Fredeburg, 18.30 Uhr
Lyrischer Johannispaziergang
über die Domäne Fredeburg; Sabine Reisener und Julia de Vries lesen an ausgesuchten Plätzen Texte und Gedichte. Bei trockenem Wetter Ausklang am Johannifeuer. Eintritt 5,-

Treffpunkt: HH-Bergstedt am Siemers'schen Hof - Bergstedter Markt 1, um 19.00 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)
9. Bergstedter Märchenwanderung für Jung und Alt
mit Octavia Kliemt und Angelika Rischer (Erzählerinnen) und Uwe Kliemt (Musik), weitere Info unter www.maerchenbrunnen.eu. Anmeldung: 040/6046976

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr
Einblicke in die Sommerzeit 2011
Eurythmieprojekt des 2. und 3. Studienjahres. Koordination: Kjell-Johan Häggmark. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr
Die Individualität des Johannes
...wer ist, wer war der Täufer, der Evangelist? Vom Zusammenklang textkritischer und geisteswissenschaftlicher Forschung. Vortrag von Bernd Lampe. Kostenbeitrag: 10,-, ermäßigt 5,- . Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr
Wirken am tiefsten Punkt der Erde
Predigt zur Johannizeit: Brigitte Olle

24. – 26. Juni

Forum-Initiative, Fr 19.30 – 21.30h, Einführungsvortrag. Sa 10 – 18h Erüben. So 10 – 18h Vertiefungstag.
"Worte können Fenster sein – oder Mauern" wir haben die Wahl
Einführungs- und Vertiefungstage in Gewaltfreie Kommunikation mit Hannah Hartenberg. Am Freitagabend und Samstag wird für Neueinsteiger eine Einführung in Gewaltfreie Kommunikation angeboten. Sonntag: *Vertiefungstag zum Thema Selbstempathie und Ehrlichkeit* 90,- Euro. Gesamtwochenende 180,-Euro. Kontakt: Hannah Hartenberg 040/7026217 und 0163 2010518

Samstag, 25. Juni

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9:00 Uhr
Öffentliche Monatsfeier
Beiträge aus allen Klassen. Eurythmie Beiträge der 13. Klasse und Verabschiedung der Abiturienten

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10.00 Uhr, Hasseaula
„Öffentliche Monatsfeier"
mit sommerlichen Beiträgen der verschiedenen Klassen und dem Eurythmieabschluss der 11. Klasse. Es ist dringend empfohlen, rechtzeitig Einlasskarten für 1,- im Schulbüro zu erwerben!

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sommerfest
nähere Informationen unter 04186 89350

Rudolf Steiner Haus, 16.00 bis 21.30 Uhr
DAS LEBEN UND WIRKEN DES LAZARUS-JOHANNES
16.00 Uhr: Die ‚Offenbarung' und das ‚Evangelium'. Ist es möglich, dass ein Autor beide Werke schrieb?
18.30 Uhr: Der Johannes-Brief – ein Grundstein des Christentums, zugleich ein Blick auf Rudolf Steiners Grundstein-Meditation
20.00 Uhr: Johannes als Inspirator der Gralsschriften Wolframs von Eschenbach
Seminar mit Bernd Lampe. Kostenbeitrag: 20,- . Anmeldung Tel. (040) 41 33 16 21. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr
Konzert zu Gunsten des Priesterseminars
mit A. Brauer, Flöten und Elke-Renate Schnadt-Janzen, Klavier

Rudolf Steiner Haus, 18.00 bis 24.00 Uhr
1. Diplomabschluss des 4. Studienjahres
Präsentation aus den Fachbereichen (Teil 2), Diplomabschluss, Fest. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Sonntag, 26. Juni

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr
Festansprache zum Beginn der Johannizeit
Jörgen Day

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr
Kinderfest zu Johanni

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr
Johanni–Fest
mit Johanni-Feuer, Musik, Tanz und Spielen

Rudolf Steiner Haus, 17.00-21.00 Uhr
Nachtmeerfahrten
DVD-Präsentation des neuen Films von Rüdiger Sünner über Carl Gustav Jung. Anschließend Podiumsgespräch zu C. G. Jung und Rudolf Steiner mit Dr. Wolf-Ulrich Klünker, Dr. Jörg Rasche, Rüdiger Sünner. Eintritt: 12,- , ermäßigt 8,-. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V. in Kooperation mit der C. G. Jung - Gesellschaft Hamburg e.V. Siehe dazu Interview in diesem Heft

Dienstag, 28. Juni

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19 Uhr
„Die kleine Hexe" von Otfried Preußler
Eurythmieabschluss Klasse 12

Forum Initiative, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, 19.00 Uhr
Perspektiven einer freien Pädagogik
Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr
Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk - Rudolf Steiners letzte Lebenszeit und die Erneuerung der Medizin
Rudolf Steiners Impulse für die Verwandlung der Welt, Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83), Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung; Veranst.: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 30. Juni

Domäne Fredeburg, 20.00 Uhr
Konzert: Beethoven zum 20 jährigen Hofjubiläum
Friedgart Gleißner-Klavier. Rudolf Gleißner-Violoncello, Eintritt 10,-, Schüler 6,-

Anfang Juli

Freitag, 1. Juli

Horst/Holstein, 19.00 Uhr
UBUNTU *Premiere* unseres 17. Circus-Programms *"Die Schmetterlingsblume"*
Eintrittspreise: Erwachsene 18,00 / Kinder ab 5 J. 12,00 / Familienrabatt auf Anfrage. Karten-Telefon ab 15. Juni 2011: 0178 - 272 54 55

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr
Diplomkonzert von Ornella Betancourt, Querflöte
Klasse Sabine Heitsch; mit Werken u.a. von Bach, Mozart, Poulenc, Rodrigo und Messiaen. Mitwirkende: Karin van Buiren, Klavier - Sofia Castro, Violine - Harald Simon, Violoncello - Roberto Hurtado, Gitarre. Veranst.: MenschMusik e.V.

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr
Blühende Landschaft – Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch
Sommerkurs mit Marina Kliewer

Samstag, 2. Juli

Domäne Fredeburg,
Jubiläumsfest
mit gesondertem Programm

Horst/Holstein, 14.30 und 19.00 Uhr
UBUNTU *Premiere* unseres 17. Circus-Programms *"Die Schmetterlingsblume"*
Eintrittspreise: Erwachsene 18,00 / Kinder ab 5 J. 12,00 / Familienrabatt auf Anfrage. Karten-Telefon ab 15. Juni 2011: 0178 - 272 54 55

Sonntag, 3. Juli

Horst/Holstein, 14.30 und 19.00 Uhr
UBUNTU *Premiere* unseres 17. Circus-Programms *"Die Schmetterlingsblume"*
Eintrittspreise: Erwachsene 18,00 / Kinder ab 5 J. 12,00 / Familienrabatt auf Anfrage. Karten-Telefon ab 15. Juni 2011: 0178 - 272 54 55

Tagungshäuser

Studienhaus Göhrde

01.07.2011 (16:00 Uhr) - 06.07.2011 (13:00 Uhr)

Sprachgestaltungskurs: Das Mysterium Sprache – im Alltag – als Kunst – in der Therapie
Lore von Zeska, Hamburg

09.08.2011 (18:00 Uhr) - 14.08.2011 (13:00 Uhr)

Rudolf Steiner im 21. Jahrhundert
Dr. Karen Swassjan, Basel

19.08.2011 (18:00 Uhr) - 21.08.2011 (13:00 Uhr)

Alchemie des Herzens - Vom Erkennen und Verwandeln unserer Schicksalsbeziehungen
Christiane Feuerstack, Eckernförde

02.09.2011 (18:00 Uhr) - 04.09.2011 (13:00 Uhr)

Heilkräfte in der Gegenwartskunst als Zukunftswerkstatt
Michael Johannes Schmidt-Finke, Brietlingen

09.09.2011 (18:00 Uhr) - 11.09.2011 (13:00 Uhr)

Wahrnehmungsschulung: Die elementarische und astrale Welt
Frank Burdich, Krefeld

16.09.2011 (18:00 Uhr) - 18.09.2011 (13:00 Uhr)

Märchendichtung im Lichte der Anthroposophie. Auf der Suche nach dem Heiligen Gral
Gisela Marten, Hamburg

Am Sonnabend, 17.09. um 16.00 Uhr

„Das Waldhaus"
Aufführung der BILDERBÜHNE METZIG- BRUSBERG

30.09.2011 (18:00 Uhr) - 02.10.2011 (13:00 Uhr)

Der michaelische Kunsteinschlag durch Rudolf Steiner.
Ein praktisch-künstlerischer Kurs Eurythmie: Ursula von Philippovic, Lübeck. Malen: Elisabeth Cichowlas-Heinrich, Hitzacker

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de - Kulturkalender und Adressen

Christophorus-Schule
Waldorfschule für heilende Erziehung

Wir suchen befristet für die Zeit von August 2011 bis Juni 2012 eine(n)

Erzieher(in) oder Heilerzieher(in)

für die Begleitung unserer 1. Klasse an allen Unterrichtstagen, jeweils in der Zeit von 7.30 bis 13.00 Uhr.
Aus pädagogischen Gründen bevorzugen wir eine männliche Fachkraft.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Schulleitung der Christophorus-Schule, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Nachfragen gerne unter 040 - 604 428 – 12 (Herr Cramer).
Infos zu unserer Schule unter www.christophorus-hamburg.de.

Anthroposophische Gesellschaft Hamburg
MANES-Zweig

ORT: FORUM-INITIATIVE
Mittelweg 145a, 20148 Hamburg

Öffentliche Pfingst-Veranstaltung

DAS PFINGSTEREIGNIS ALS WEGWEISUNG IN DIE ZUKUNFT

Pfingst-Sonntag, 12. Juni 2011

18:00 Uhr **Einführung ins Tagungsthema**
Vortrag: Norbert Thomsen
Rezitation: Anthrop. Schauspielgruppe Hamburg im Manes-Zweig
Leitung: Lore von Zeska
Musik: Elke-Renate Schnadt-Janzen

PAUSE

20:15 Uhr **Der Weg zu Christus in den Glasfenstern des Goetheanum**
(mit Lichtbildern)
Vortrag: Frank von Zeska

Karten an der Abendkasse: Euro 20,00
Ermäßigung möglich, Arbeitslose Eintritt frei

Akzente christlicher Erneuerung

Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar

15. Juni 2011, 19.30 Uhr, Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13,
Eintritt: 8,– / ermäßigt 5,– oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0

"Meeting Jesus again for the first Time" (M. Borg)
Im Evangelium neu lesen lernen

Ylwa Breidenstein, Järna

Wie findet man den wirklichen Jesus Christus in Texten, die 2000 Jahre alt sind? Können wir uns darauf verlassen, dass die Evangelien ihn schildern, wie er war und ist?
Mit dem Evangelium ragt etwas in unsere Zeit herein, das zunächst wie ein Findling inmitten der heutigen Zivilisation erscheint. Es steht im schroffen Gegensatz zu fast allem, was man sonst gelernt und aufgenommen hat und lässt sich mit den Gedanken und Erfahrungen, die man als moderner Mensch aufnimmt, nur schwer verbinden. Es scheint längst verklungene Geschichten zu erzählen, die manchmal sogar ein bisschen peinlich und süsslich anmuten.
Das wache Denken erweist sich dem Glaubenwollen gegenüber als viel stärkere Kraft, die nicht ohne Preisgabe der inneren Wahrhaftigkeit verleugnet werden kann. So haben sich viele vom Evangelium abgewandt oder stehen ihm zweifelnd gegenüber.
Kann der Umgang mit dem Evangelium wieder quellfrisch werden, statt eine verstaubte Angelegenheit zu sein? Ist es möglich, eine eigene Beziehung zum Evangelium aufzubauen, die nicht nur subjektiv ist, sondern zugleich auf unsere heutigen Fragen, Nöte und Lebensverhältnisse passt und Antwort zu geben vermag?
Wie wird das Evangelium zu einer aktuellen Begegnungsstätte mit Ihm? Sind wir bereit, dem Evangelium eine zweite Chance zu geben, noch einmal einen ersten Eindruck auf uns zu machen?

Ylwa Breidenstein, seit 1991 Priester der Christengemeinschaft, die letzten 15 Jahre in Järna, Schweden, tätig. Sie hält die Vorlesung in deutscher Sprache.

Sommerkonzert des Sinfonieorchesters Eppendorf

Samstag, dem 18. Juni um 19.00 Uhr in der Kirche St. Johannis Harvestehude, Heimhuderstr. 92

und am

Sonntag, dem 19. Juni um 19.00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule in den Walddörfern, Bergstedter Chaussee 207

Programm mit Werken von:
Felix Mendelssohn-Bartholdy, Emils Darzins und Ralph Vaughan Williams
Leitung: Gints Rücenis
Solist: Markus Hötzel, Tuba

Im diesjährigen Sommerkonzert tritt das Sinfonieorchester Eppendorf mit Bekanntem und Un-bekanntem auf, mit Gewöhnlichem und Ungewöhnlichem und mit Komponisten aus Deutschland, Lettland und England. Sie hören die Sinfonie Nr. 1 in c-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy, den Valse mélancholique des lettischen Komponisten Emils Darzins sowie das Kon-zert für Basstuba und Orchester des Briten Ralph Vaughan Williams. Der Solist ist Markus Höt-zel, Solotubist des NDR-Sinfonieorchesters.

Das Sinfonieorchester Eppendorf, welches sich fast ausschließlich aus Laienmusikerinnen und -musikern zusammensetzt, wird vom lettischen Dirigenten Gints Rücenis geleitet.

Eintritt frei.

Franziskus e.V.
HAMBURG

die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V. ist eine junge Einrichtung am Stadtrand von Hamburg. Seit 1999 leben und arbeiten 24 seelenpflegebedürftige Erwachsene und ihre Betreuer in drei Wohngruppenhäusern und den angegliederten Werkstätten zusammen.

Zur weiteren Verstärkung eines Wohngruppenteams suchen wir zum 01.06. mit einem Deputat von 35 Stunden/Woche eine/n

SOZIALTHERAPEUT/IN
oder vergleichbare Qualifikation
mit entsprechender Eignung für den Wohngruppenbereich.

Außerdem suchen wir zum 01.05.– zunächst als langfristige Krankheitsvertretung – mit einem Stundenumfang von vorerst 29 Stunden/Woche eine/n

SOZIALTHERAPEUT/IN
oder vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Eignung
für den Wohngruppenbereich

Auch FSJ und Praktikanten sind immer herzlich willkommen.
Voraussichtlich kann der Bundesfreiwilligendienst bei uns abgeleistet werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte
an Herrn Chr. v. Bar, Franziskus e. V.
Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 Hamburg
Tel.: 040-870 870 – 0
E-mail: bar@franziskus.net
www.franziskus.net

Eichenhof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung

- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25486 Alveslohe
Tel: 04193 - 96610
info@eichenhof-alveslohe.de
www.eichenhof-alveslohe.de

Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Winnie the Pooh im Eurythmie-Matinee-Programm aus Südafrika !

Der Weg aus Kapstadt zur internationalen Eurythmiekonferenz in Dornach führt über Hamburg. Der Abschlusskurs von „Kairos Eurythmy Training“ zeigt zusammen mit seinen Ausbilderinnen Silke Sponheuer und Michelle Kaplan Klassisches und Zeitgenössisches von Beethoven, Rajna, Sitwell, Marais u.a. Kairos Eurythmy Training ist die einzige Eurythmieausbildung im südlichen Afrika. Sie kann mit dem universitären Grad des ‚Bachelor of Art’ abgeschlossen werden. Viele arbeiten danach in Schulen und in sozialen Arbeitsfeldern, auch in den Townships.

Sonntag, 19. Juni, 11.30 Uhr, Rudolf Steiner Haus
veranstaltet von 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V. und Southern Cross e.V.
Eintritt frei – Spenden willkommen – Wir freuen uns über Ihr Kommen

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

BUCHBINDEREI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10°°-17°° in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30

the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Supervision, Coaching & Beratung
auf anthroposophischer Grundlage

- für Pädagogen-, Heilpädagogen- u. Therapeuten/Therapeutinnen
- für Familien und Paare
- für Menschen mit methodischen Fragen zur eigenen Schulungswegpraxis

Dr. Dipl.-Mthp. Till M. Florschütz
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut,
Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

Aquin-Akademie Standort Nord, Langenberg 17, 21077 Hamburg
Tel.: 040-76112145, Mail: aquin-akademie-nord@iahp.de

Das **HAUS MIGNON** sucht:

- zum 01.05.2011, spätestens zum 01.08.2011 eine/n Heilpädagogin/en, Heilerziehungspfleger/in oder Erzieher/in, 33 – 39 Stunden/Woche, zur Unterstützung einer unserer heilpädagogischen Kindergartengruppen. In der Gruppe werden acht Kinder mit verschiedenen Entwicklungsauffälligkeiten von drei Fachkräften und einer Praktikantin betreut und in ihrer Entwicklung gefördert.
- zum 01.08.2011 suchen wir zwei Anerkennungspraktikanten/innen für unsere heilpädagogischen Gruppen, sowie Vorpraktikanten/innen für die Integrationsgruppe und die Krippe.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

HAUS MIGNON
Ute Bleeker/Rahel Cölsche
Christian-F.-Hansen-Str. 5,
22609 Hamburg.
oder per E-Mail an info@haus-mignon.de

Eurythmie und Meditation für den Frieden

Aktion „Sonnenerde“

Beitrag zur Heilung von Mensch und Erde

Im Seminardom PENTAION und im Planetensteinkreis auf Gut Wulfsdorf
Fünf Termine 29.05. / 05.06. / 19.06. / 26.06. / 03.07.2011
am Sonntagmorgen:
8.15 – 8.30 Uhr meditatives Tönen im Dom
8.30 – 9.00 Uhr Eurythmie im Dom
9.00 – 9.10 Uhr Stillemeditation
9.15 – 9.25 Uhr Schweigegang durch den Wald
9.30 – 9.40 Uhr Eurythmie im Steinkreis
Dieser Tage hat unsere Mutter Erde eine harte Prüfung zu bestehen. In der Besinnung auf diese Not und durch die Kraft der eurythmischen Herzenssprache, die durch unsere singenden Hände und tastenden Füße strömt, können wir mit der Erde in ein gemeinsames Schaffen kommen. Wir können einen heilsamen Dialog vollziehen, wenn dieser in einer liebevollen Seelenhaltung von Achtsamkeit und Dankbarkeit geführt wird.

Zum Pentaion: U-1 bis Buckhorn. Beitrag als Spende für das Pentaion. Bitte anmelden bei Frederike von Dall 'Armi, 040 / 648 21 60

SIE suche ich:
Motiviert, Spaß an der Arbeit, besonders Kundenfreundlich, zuverlässig, authentisch. Wenn Sie Vorkenntnisse im Bereich Immobilienverwaltung haben, gern 40+ sind und einen ausbaufähigen € 400,00 Job suchen, dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen.
Ich freue mich sehr auf Ihren Anruf unter 040/50090604
oder Kontakt unter www.vandeloo.info

Charmante Praxisfläche,
grün und ruhig an der Grenze von Othmarschen/Ottensen, zwei Räume, ca. 55 qm, € 560,00 netto zzgl. Nebenkosten, ideal für heilende Berufe, welche für Ihre Behandlungen Ruhe, Besinnung und Freiraum brauchen.
Sofort frei.
Immobilienvermittlung van de Loo,
Tel.: 040-50 09 06 04.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Es ist wieder so weit!

Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e.V. feiert ihr jetzt schon legendäres

Frühlingsfest

am Samstag, dem 18. Juni 2011, von 12 – 17 Uhr

und lädt Sie dazu herzlich ein.

In unserem lauschigen Innenhof erwartet Sie regionale Küche mit verschiedenen Salaten, selbstgebackenem Kuchen, Waffeln, Würstchen, Spanferkel, Eis, Getränken – alles Köstlichkeiten mit Zutaten aus vorwiegend biologischem Anbau.

Daneben unterhalten uns MusikerInnen aus unseren eigenen Reihen:
- das Trio „ De Hainholters“ spielt auf;
- der Queerbeetchor gibt ein Ständchen zum Besten
- die beliebte Trommelgruppe lässt heiße Rhythmen erklingen.

In unserer hauseigenen Weberei, Tischlerei und Gartenwerkstatt kann traditionelles Handwerk bewundert und gekauft werden – wobei Sie natürlich die Menschen, die diese Produkte herstellen, kennen lernen können.

Darüber hinaus gibt es wie immer interessante Führungen durch Haus und Hof und selbstverständlich ein begleitendes Kinderprogramm.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
Franziskus e. V.
Op'n Hainholt 88
22589 Hamburg-Sülldorf

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr

• Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-0, Mo-Fr. 16-21 Uhr, www.rudolf-steiner-haus.de

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mi 11-13 Uhr, Fr 16-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitskreis Nienstedten, Auskunft Tel: 040-82 19 33

• Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft: Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73

• Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

• Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Wolfgang Sell, Tel.. 04179-75 58 89

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

• Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

• Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

• Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.

• Jugendkunstschule Hamburg, Vorstudium: Kunst und Gestaltung, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel: 040-41910450. www.jugendkunstschule-hamburg.de

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 357 04 152

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941

• Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20

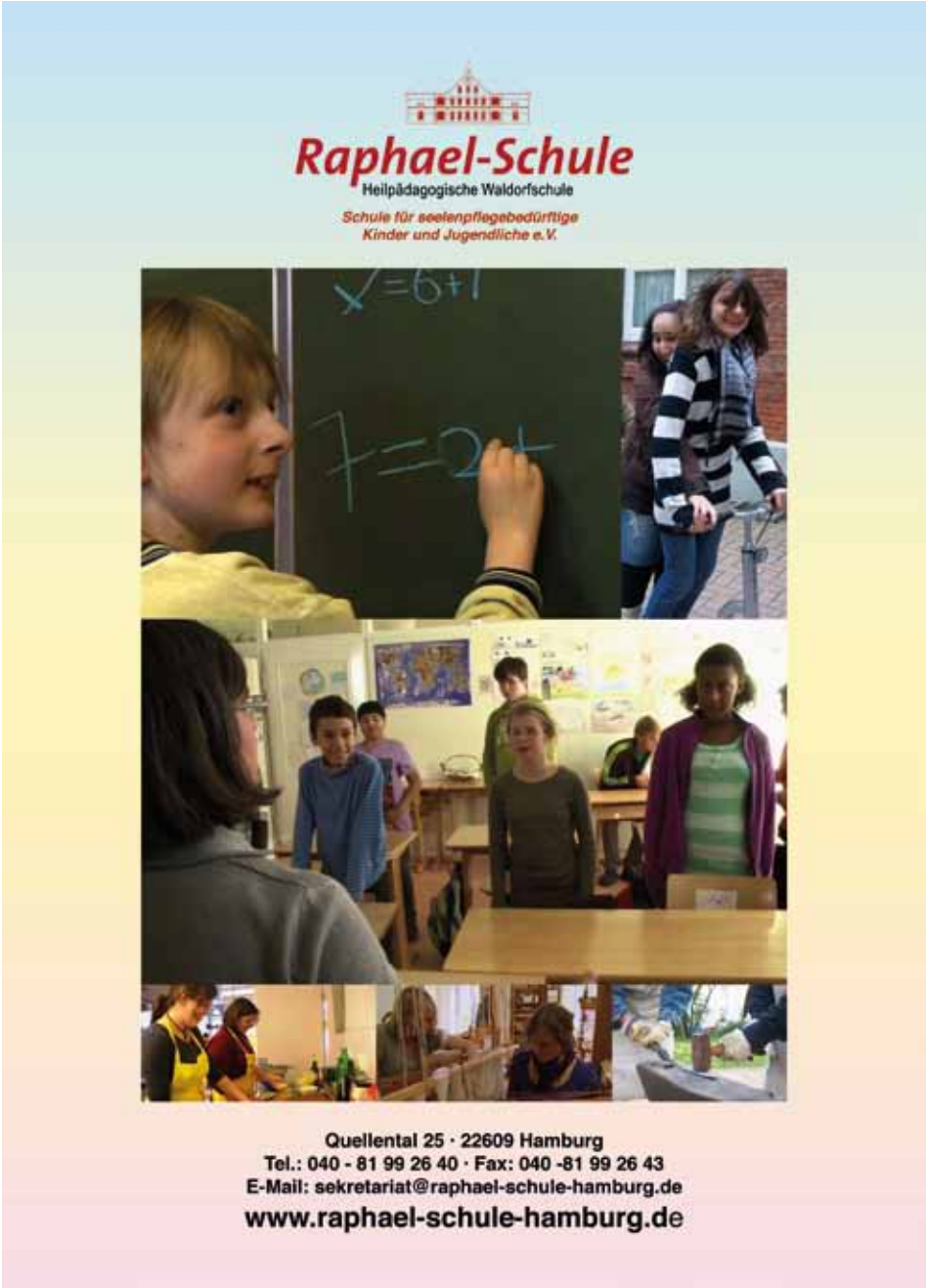
• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

• 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de

• eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484



Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

• Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

• Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V“., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415

• Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27

• Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V. , Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80

• Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

•ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

•Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

• Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de

• Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444

• Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29

• Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52

• Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

BIOTOP
Gartengestaltung
Teichbau
Naturspielplätze
Baumpflege
040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

begegnen begleiten bewegen ZusammenLeben e.V

Wir suchen ab August/September

Jahrespraktikantinnen und Jahrespraktikanten

für die Betreuung von erwachsenen Menschen mit Assistenzbedarf in Wohngruppen und Werkstätten.

ZusammenLeben e.V.
Wohldorfer Damm 20
22395 Hamburg
Tel. 604 00 36
Fax 604 00 53
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

Wir sind anerkannte FSJ-Stelle und bilden Heilerziehungspfleger/innen aus (Fachschule Nord).

CARUS AKADEMIE

CARUS AKADEMIE HAMBURG

AKADEMIE FÜR EINE ERWEITERUNG DER HEILKUNST

Die Carus Akademie ist ein Fortbildungs- und Begegnungsort für Menschen in medizinischen Berufen, denen eine ganzheitliche Anschauung wichtig ist. Ihr Ziel ist es, die naturwissenschaftliche Grundlage mit einer spirituellen Durchdringung zu verbinden.

Berufsbegleitende Fortbildungen
in Anthroposophischer Medizin für Ärzte, Heilpraktiker, Pflegeberufe, Hebammen, Masseure, Physiotherapeuten und weitere medizinische Berufe

Neue Kurse im Herbst 2011
- Rhythmische Massage
- Rhythmische Einreibungen
- Grundkurs Anthroposophische Pflege
- Lehrgang Heileurythmie (in Wien)

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 800 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de
info@carus-akademie.de

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

• Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.

• Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

• Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de

• Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083

•Rudolf Steiner Haus, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

• Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de

• Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10

• Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

• Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

• Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

• Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst,Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de I info@carus-akademie.de

• Carus Initiativ e. V., gemeinnütziger Verein zur Gründung eines freien medizinischen Versorgungszentrums auf anthroposophischer Grundlage, Alsterkehre 8, 22399 Hamburg, Tel. 040-57 136 485, www.carus-initiativ.de

• Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767

• Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

• Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Beratungsschein). Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55

• Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de

• Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

• Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036

• MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de

• Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de

• Studienstätte „tempo giusto", Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Plege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:
Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

nachts Kraft tanken!

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

• Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20

• Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3

• Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

• Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0

• Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50

• Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

• Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10

• Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de

• Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99

• Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0

• Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00

• Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21

• Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50

• Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860

• Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

• Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargteheide, Am Markt 22, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-9753555, Fax 04532-9753556, ws.stormarn@googlemail.com

Therapeutika

• Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81

• Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Systemische Paar- und Familienberatung, Integrative Therapie, Poesietherapie, Heileurythmie, Kunstpädagogik, Am Rissener Bahnhof 11 - 22559 HH, Fon: 040 - 21 98 28 43 - www.praxis-rissen.de

• THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

• Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

• Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

• Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de

• Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59

• Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18

• UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de

• Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Freie Räume im Mittelweg

Ateliers, Schulungs- und Seminarräume und kleiner Saal ab sofort zu vermieten.

Forum Initiative e.V. für Kunst und Kultur

Telefon 040-418083
info@forum-initiative.de

De Immen e.V.

Interesse am Imkern ?
Infos bei De Immen e.V., dem Verein für wesensgemäße Bienenhaltung:
www.de-immen.de
und info@de-immen.de

SonnenBau
Individuelle Wintergärten
Auf Wunsch alles aus einer Hand, Bauantrag, Fundament, Fußboden, Heizung, Lüftung, Beschattung und Elektrik.
Über 300 Glasbauten zwischen Hamburg, Bremen und Hannover, 18 Jahre Erfahrung, beste Referenzen.
Für Informationen und Bilder besuchen Sie unsere Internetseite ! Beratung und ein unverbindliches Angebot erhalten Sie von:
SonnenBau Wolfgang Lingens
27356 Rotenburg (Wümme) • Süderstraße 26
Tel. (0 42 61) 96 32 100 • Fax (0 42 61) 96 32 101
www.sonnenbau.de

Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

„Das ist keine gemähte Wiese“ sagt man in Wien. Für die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg steht die Aufgabe, die großartigen Leistungen und wegweisenden Konzeptionen ihrer 120 Mitgliedsorganisationen aus Hamburg und Norddeutschland so sichtbar zu machen und in Kontakt zu bringen, dass da heraus eine neue qualitative Stufe für gesellschaftliche Perspektive erlebbar wird. Wir haben dazu die Idee, eine „Hausmesse“ zu veranstalten. Die Mitgliedsorganisationen der GTS aus den Bereichen Demeter-Höfe, Waldorfschulen, Wohnprojekte, Bildungsträger, alternative Medizin, Demokratie, Kunst und Kultur, Heilpädagogik und Sozialtherapie, Stadtteil- und Sozialarbeit sind eingeladen, ihre Arbeit für Sie, liebe Leserinnen und Leser (und weitere Interessierte aus Hamburg) zu präsentieren. Zugleich aber soll wie bei einer richtigen Messe auch der innovative Transfer von Ideen zwischen den Einrichtungen ermöglicht und gefördert werden. Für die anthroposophische Bewegung in Hamburg und Norddeutschland (und die acht Institutionen in Rotherbaum: Steiner-Buchhandlung, Waldorfkindergarten, GLS-Bank, Christengemeinschaft, Priesterseminar, Forum-Initiative, Treuhandstelle, Rudolf-Steiner-Haus) kann aus solch einem Tag ein kraftvoller Impuls entstehen, die Zukunft (und auch ungemähte Wiesen) zu gestalten.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
Tel.: 04a0-556 198 93 / 556 198 81
E-Mail: gts@treuhandstelle-hh.de
Ansprechpartner: Georg Pohl & Karin Loeding
www.treuhandstelle-hh.de
www.zukunft-geben.de
Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Materialien auch per Post zu oder vereinbaren einen persönlichen Termin.

GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

FRAUENVERSTEHER
hat noch Kapazitäten frei für kompetente Männerberatung. In Kursen und Einzelsitzungen lernt der Mann, wie einfach es ist, Frauen glücklich zu machen! Anfragen unter Chiffre 7 chiffre7@email.de

Maler Köhler
bietet sämtliche Maler-arbeiten
Lasur
Spachteltechniken
auch mit biologischen Produkten
B. Köhler, Thieshoperstr. 1,
21438 Brackel
Tel.: 04185/80 88 74
mobil: 0171 3824736

Wir suchen dringend zwei sich nahe liegende Wohnungen/ Häuschen zur Miete, möglichst im Raum Bergstedt, in kinderfreundlicher Umgebung. Für jeden Hinweis sind wir sehr dankbar! Otto Geiseler 04103-1879329, otto.geiseler@gmail.com

Der Erf. Atem n. Prof. Ilse Middendorf; Einzelstunden u. Gruppen in u. um Hamburg. M. Morgenthal, Atemtherapeutin u. Meditationsbegleiterin. Info u. Anm.: 04833/424200

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: klaus@apts.it

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter? Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Bescheinigung). Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

Für unseren neuen Geschäftsführer suchen wir ab Juli 2011 ein möbliertes Zimmer voraussichtlich für 1 Jahr. Schulnähe bevorzugt. Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Tel. 822 4000 oder mail@waldorfschule-nienstedten.de

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Hausfrau aus Eimsbüttel, erfahren, sauber, zuverlässig, übernimmt Hausarbeit oder andere Arbeiten, auch abends, stundenweise. Ich freue mich auf Ihren Anruf! 0176231 10059

Allgemeine u. spezielle Lebensberatung www.MehrMenschlichkeit.de

Mutter u. 2 Kinder (4 u. 6 J.) sucht im Osten von HH (Wandsb., Rahlst., Farmsen, Volksdorf etc.) **eine 2 – 3 Zi Whg. mit Gartennutzung**. T. 0160 97 67 42 37

Suche Interessierte an Massage-Ausbildg. nach Dr. Pressel durch Fr. E. Pressel in 4x2 Wochen ganztags in Hamburg. Bitte melden bei A. Drexel 870 80 464

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Tagesmutter (-vater) gesucht für kleine Waldorforientierte Elementarkindergruppe (10 Ki. zw. 2 - 6 J.) in Eimsbüttel. Gerne auch mit päd. Ausbildung. Nähere Info: T. 410 26 17

Zuverlässige Küchenhilfe gesucht, die uns täglich für ca. 1,5 Stunden bei der Küchenarbeit unterstützt. Moderne Spülmaschine vorhanden. Hort der Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Tel: 822 400-27, ab 12 Uhr

Abiturient sucht von August bis Dezember 2011 **günstiges Zimmer in WG, Hausgemeinschaft oder zur Untermiete** / gerne Walddörfer. h.e.thy@hotmail.de 040-69 464 198

Blockflötenunterricht für Kinder, Sopran-, Alt u. Tenorbl.fl. C. Kirsch 0176/470 86 103

südl. Müritz bei Fürstenberg/Havel FEWO auf dem Ökohof, 2-8 Pers. ab 58.- Für die So.-Ferien noch freie freie Termine. www.Gutboltenhof.de, Tel.033087-52520

Stille Tage an der Ostsee: Einführung in die Meditation 24.-26.Juni, Sommerwoche mit Yoga, Meditation und Singen 4.-10.Juli, Seminarhaus direkt am Meer, Sophia e.V. 04632/8765933, www.hannelore-ingwersen.de

Freie Sporthallenzeiten im Dorfprojekt „Allmende Wulfsdorf“ Tel.: 04102 - 473 98 73. **Wir freuen uns auf Sie!**

25 Jahre
EFFENBERGER
Brotgenuss
aus 100% Vollkorn
www.effenberger-vollkornbaeckerei.de